



Zug, 22. Juli 2010, 18:45 Uhr

163 / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Gewitter entlädt sich über dem Kanton - Bilanz

Die Gewitterzelle hat den Kanton Zug verlassen

Während dem Unwetter am Donnerstagnachmittag (22. Juli 2010) nahmen die Mitarbeitenden der Einsatzleitzentrale zwischen 16:00 und 18:00 Uhr über 200 Telefonanrufe entgegen. Es galt rund 50 Einsätze zu koordinieren. Betroffen waren fast ausschliesslich die Gemeinden Menzingen, Oberägeri und Zug.

In Bezug auf die Schadenfälle verweisen wir auf die Medienmitteilungen Nr. 060, 061 und 062 / 2010.

Die Strasse zwischen Morgarten (Gemeinde Oberägeri) und Sattel SZ bleibt bis etwa 22:00 Uhr gesperrt. In Morgarten wurden Teile des Kirchendaches abgedeckt. Auch ein Restaurant erlitt beträchtlichen Schaden. Die Bergungsarbeiten durch die Feuerwehren dauern an.

Dies ist voraussichtlich die letzte Medienmitteilung zum heutigen Unwetter.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.